



Mi | Pe | Ta

1. Mitteldeutsche Perinataltagung 2014

in Magdeburg am 28. und 29. November 2014

PROGRAMM



MGFG
Mitteldeutsche Gesellschaft für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

ANPISA



Hebammenlandesverbände
Sachsen | Sachsen-Anhalt | Thüringen

SPONSOREN & PARTNER

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung des Programms.

Linde Gas Therapeutics GmbH	10.000 €
Chiesi GmbH	5.000 €
Milupa GmbH	3.200 €
GE Healthcare	2.250 €
MedCareVisions GmbH	2.000 €
Vivipar GmbH	1.750 €
Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG.	1.500 €
Dräger Medical Deutschland GmbH	1.500 €
Ferring Arzneimittel GmbH	1.500 €
Fritz Stephan GmbH	1.500 €
Getemed Medizin und Informationstechnik AG	1.500 €
Heinen und Löwenstein GmbH & Co. KG	1.500 €
Humana GmbH	1.500 €
Keller Medical GmbH	1.500 €
MAPA GmbH NUK MedicPro	1.500 €
Medela Medizintechnik GmbH	1.500 €
Nestlé Deutschland GmbH	1.500 €
Primed Medizintechnik GmbH	1.500 €
Primus Marketing Service GmbH	1.500 €
Hipp GmbH & Co. KG	1000 €
Lyomark Pharm GmbH	1000 €
Moveo Med GmbH	400 €

„Das **WESENTLICHE** im Umgang miteinander ist NICHT der
Gleichklang,
sondern der **Zusammenklang.**“
(Ernst Ferstel)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

... und genau dieser Zusammenklang ist bei der Betreuung von Schwangeren, der Leitung von Geburten und der Umsorgung neugeborener gesunder, wie auch kranker Kinder unsere Aufgabe und hohe Verantwortung zugleich. Wir sehen uns hierbei zu einem verantwortungsbewussten und sich wechselseitig wertschätzenden Teamgedanken und Wissensaustausch verpflichtet. Trotz unseres täglichen gemeinsamen Engagements für das Wohl von Mutter und Kind sind die wissenschaftliche Zusammenarbeit und die Weiterbildungsstrukturen von Geburtshelfern, Hebammen und Neonatologen bzw. Neonatologie-Pflege noch nicht in dem Maße miteinander verwoben, wie es möglich wäre. Deshalb planen die Fachverbände der mitteldeutschen Bundesländer die 1. Mitteldeutsche Perinataltagung (MiPeTa). Führende Vertreterinnen und Vertreter unserer Fachgebiete haben ihre Teilnahme als Referenten zugesagt. Ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung sind freie Vorträge und die Postersession. Um eine Anmeldung wird bis zum 13. Oktober 2014 unter www.mdkk.de gebeten. Die besten Beiträge werden als freie Vorträge gesetzt, ansonsten erfolgt eine Präsentation als Poster.

Wir würden uns freuen, wenn das Programm gleichsam bei Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal Interesse weckt.

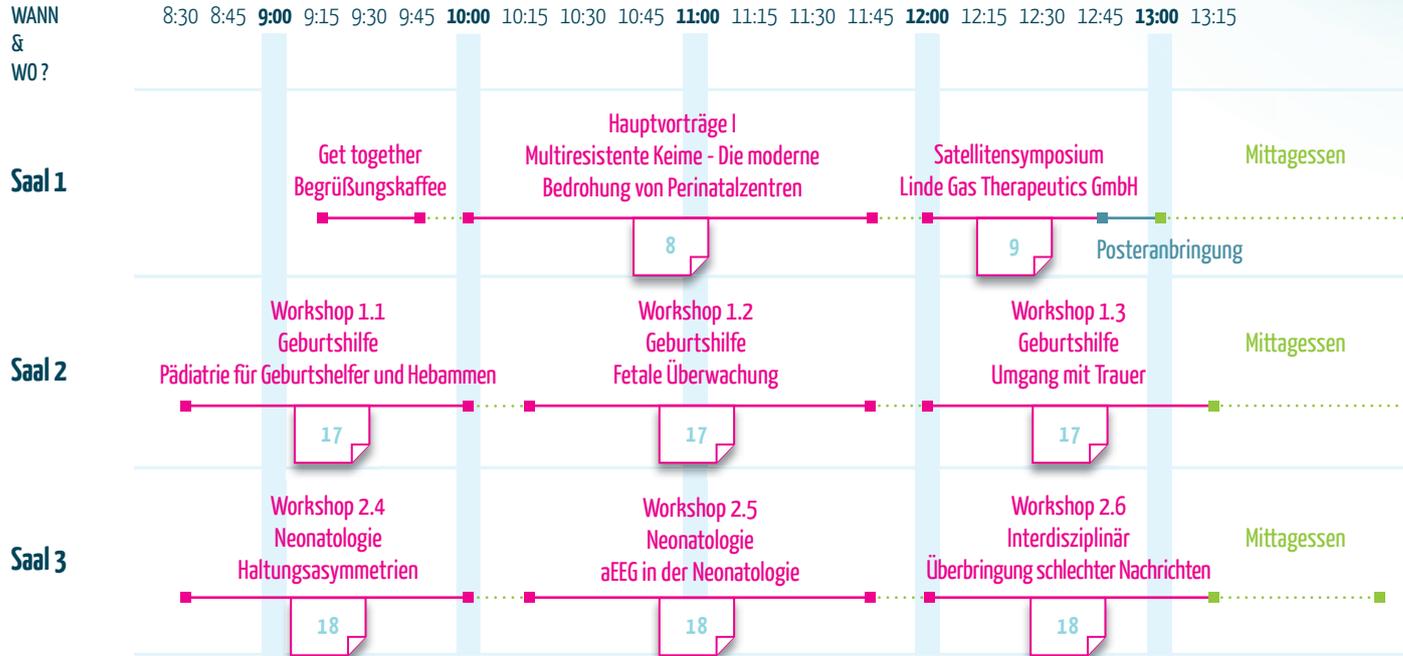
Ihre wissenschaftlichen Organisatoren

Dr. med. Sven Seeger
Kongresspräsident, Geburtshilfe

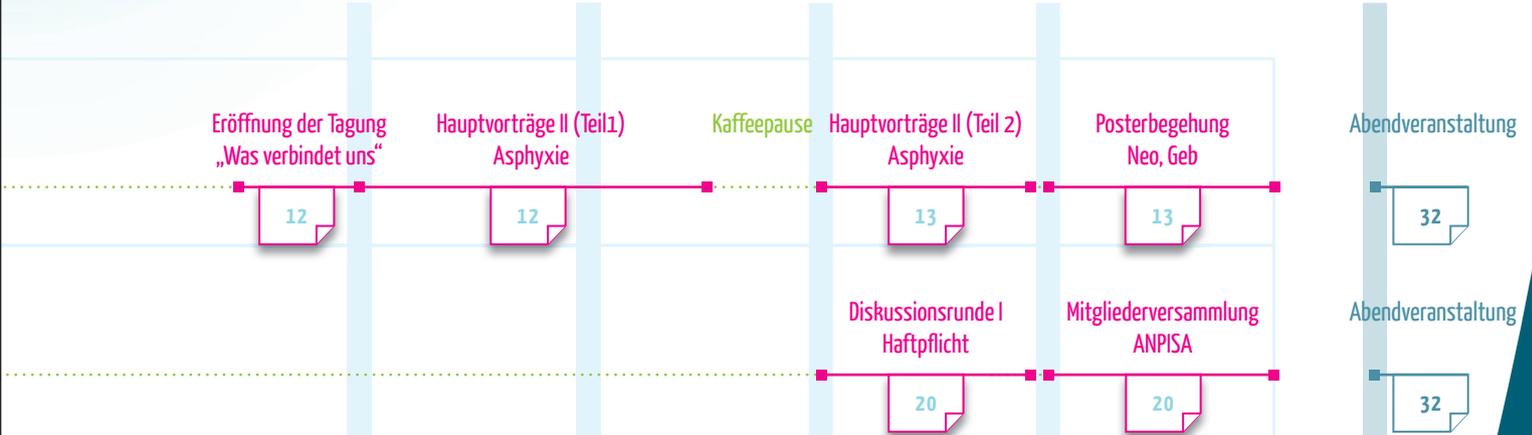
Prof. Dr. med. Gerhard Jorch
Kongresspräsident, Neonatologie



TIMETABLE Freitag, den 28.11.2014



13:30 13:45 **14:00** 14:15 14:30 14:45 **15:00** 15:15 15:30 15:45 **16:00** 16:15 16:30 16:45 **17:00** 17:15 17:30 17:45 18:00 **ab 19:00**



-  Pausen, Besuch der Industrierausstellung
-  Projektdauer
-  Seitennummer

13:30 13:45 **14:00** 14:15 14:30 14:45 **15:00** 15:15 15:30 15:45 **16:00** 16:15

FES-Symposium
Suchtmedizin

Abschluss/
Posterpreis

15

16

Hauptvorträge IV
Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Vorstandssitzung:
Anpisa

16

20



Pausen, Besuch der
Industrierausstellung



Projektdauer



Seitennummer

PROGRAMM

Freitag, den 28.11.2014

Hauptvorträge I, Saal 1

Multiresistente Keime - Die moderne Bedrohung von Perinatalzentren

10.00-11.45 Uhr

9.15-9.45 Uhr Get Together- Begrüßungskaffee, Posteranbringung

Vorsitz: E. Schleußner, R. Rossi, G. Koch

10.00-10.20 Uhr Ist eine Langzeitantibiose bei vorzeitigem Blasensprung unverzichtbar?
Y. Garnier

10.20-10.40 Uhr ESBL, 3 MRGN, 4 MRGN - Selektieren wir uns unsere Gegner selber?
B. König

10.40-11.30 Uhr Vor der Krise die Krise meistern - Ein Erfahrungsbericht!
H. Stepan, U. Thome, B. König

11.30-11.45 Uhr Schwangere mit multiresistenten Vaginalkeimen
Therapieren? Sectionieren? ... oder lieber doch noch schnell
„weitwegwoandershin“ verlegen?
S.-D. Costa

11.45-12.00 Uhr Kaffeepause

Satellitensymposium Linde Gas Therapeutics GmbH, Saal 1
 Lachgasanalgesie im Kreißaal
 12.00-12.45 Uhr

Vorsitz: B. Ramsauer

12.00-12.10 Uhr Begrüßung
 Einführung zur Anwendung von Livopan in der Geburtshilfe
B. Ramsauer

12.10-12.40 Uhr „Unter Schmerzen sollst Du Dein Kind gebären?“
 Lachgas - Eine Wiedergeburt im Kreißaal
S. Seeger

12.40-12.45 Uhr Diskussion

12.45-13.30 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung

THE LINDE GROUP

Linde

LIVOPAN®. Die sanfte Wahl.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Symposium:
"LIVOPAN®: Lachgasanalgesie im Kreißaal" ein.

Ort: Saal 1 des KONGRESS & KULTURWERK-fichte in Magdeburg

Zeit: Freitag, den 28.11.2014 von 12.00 bis 12.45 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Linde-Messestand in der Halle 4 und lassen sich eingehend durch unsere erfahrenen Therapiemanager beraten. Gerne stellen wir Ihnen auch Informationsmaterial für Schwangere zur Verfügung.

Linde: Living healthcare

www.linde-healthcare.de

LIVOPAN 50% / 50% Gas zur medizinischen Anwendung, druckverdichtet. Wirkstoffe: Distickstoffmonoxid / Sauerstoff. **Zusammensetzung:** Jedes Druckbehältnis enthält: 50 % v/v Distickstoffmonoxid und 50 % v/v Sauerstoff bei einem Fülldruck von 170 bar (15 °C). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von kurzzeitigen Schmerzzuständen von leichter bis mittlerer Intensität wenn ein schnelles An- und Abfluten der analgetischen Wirkung gewünscht wird bei Erwachsenen und Kindern ab 1 Monat. **Gegenanzeigen:** Anzeichen oder Symptome von Pneumothorax, Pneumoperikard, schwerem Emphysem, Gaslembolie oder Kopfverletzungen. Nach Tiefseetauchgängen. Nach kardiopulmonalen Bypass-Operationen mit Herz-Lungen-Maschine oder koronarem Bypass ohne Herz-Lungen-Maschine. Nach kürzlicher intraokularer Gasinjektion (z. B. SF₆, C₂F₆). Anwendung von LIVOPAN erst nach vollständiger Resorption des Gases, da durch Volumen- und Druckzunahme des Gases Erblindungsgefahr besteht. Schwere Dilatation des Gastrointestinaltrakts. Herzinsuffizienz oder kardiale Dysfunktion (z. B. nach Herzoperationen). Anhaltende Anzeichen von Verwirrtheit, veränderter Wahrnehmung oder andere Anzeichen, die auf erhöhten intrakraniellen Druck hinweisen könnten. Vermindertes Bewusstsein oder eingeschränkte Fähigkeit zur Kooperation/Befolgung von Anweisungen. **Cave:** Beeinträchtigung der natürlichen Schutzreflexe durch Distickstoffmonoxid möglich. Vitamin B₁₂- oder Folsäuremangel oder genetische Störung dieses Enzymsystems. Gesichtsverletzungen, wenn die Anwendung einer Gesichtsmaske nur unter Schwierigkeiten möglich oder mit Risiken verbunden ist. **Schwangerschaft:** Anwendung während der ersten zwei Trimester vermeiden. **Stillzeit:** Nicht anwenden während des Stillens. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Schwindel, Benommenheit, Euphorie, Übelkeit, Erbrechen. **Gelegentlich:** Starke Müdigkeit, Druckgefühl im Mittelohr, Blähungen, vermehrtes Gasvolumen im Darm. **Sehr selten:** Polyneuropathie, Paraparese, Myelopathie. **Häufigkeit nicht bekannt:** Megaloblastäre Anämie, Leukopenie, Psychosen, Verwirrtheit, Angst, Kopfschmerzen, Atemdepression. **Pharmazeutischer Unternehmer:** AGA AB, S-181 81 Lidköping, Schweden. **Stand:** Januar 2014

Örtlicher Vertreter: Linde Gas Therapeutics GmbH, Landshuter Straße 19, 85716 Unterschleißheim, Deutschland. LIVOPAN® ist eingetragenes Warenzeichen der Linde AG

„Das **WESENTLICHE** im Umgang miteinander ist NICHT der
Gleichklang,
sondern der **Zusammenklang.**“
(Ernst Ferstel)

PROGRAMM

Freitag, den 28.11.2014

Eröffnung der Tagung

- 13.30-13.45 Uhr Eröffnung der Tagung
G. Jorch, S. Seeger
- 13.45-14.00 Uhr Was verbindet uns?
E. Schleußner

Hauptvorträge II, Saal 1

Asphyxie

14.00-15.30 Uhr

TEIL 1

- Vorsitz: P. Wimberger, Ch. Bühner, K. Josko**
- 14.00-14.20 Uhr Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen und Asphyxie - Das Dresdner Präeklamspieregister mit mehr als 1200 Feten und deren Outcome
R. Lachmann
- 14.20-14.40 Uhr Hypothermie - Indikation, Organisation, Durchführung
Ch. Bühner
- 14.40-15.00 Uhr Optionen medikamentöser fetaler und neonataler Neuroprotektion
E. Robel-Tillig
- 15.00-15.15 Uhr Perinatale Asphyxie (prospektive Beurteilung):
Ist am Ende der Neonatalperiode eine Prognosestellung möglich?
G. Jorch
- 15.15-15.30 Uhr Perinatale Asphyxie (retrospektive Beurteilung): Wie gut ist eine Eingrenzung des Zeitpunktes des Schadenseintritts bei Cerebralparese durch die Neuropädiater möglich? Frühzeitige Sicherung von Befunden bei schlechtem neonatalen Outcome unter gutachterlichen Aspekten.
G. Jorch

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause,
Besuch der Industrieausstellung

Asphyxie
16.00-16.55 Uhr

TEIL 2

Vorsitz: **A. Feige, A. Hübler, G. Kretschmar-Zimmer**
 16.00-16.15 Uhr Wann ist der optimale Zeitpunkt für die Abnabelung?
A. Luttkus
 16.15-16.45 Uhr Reduktion von Hirnblutungen durch prospekt. Überwachung von
 Risikofaktoren - Erfahrungen der Ulmer Arbeitsgruppe
H. Hummler
 16.45-16.55 Uhr GynToGo – Ein innovatives Online-Fortbildungskonzept
B. Ramsauer

Posterbegehung, Saal 1
17.00-18.00 Uhr

Vorsitz: **C. Springer, H.-J. Bittrich, C. Feistel**
 Posterthemen und Autoren werden auf der Tagung bekannt gegeben.

ab 19.00 Uhr Abendveranstaltung

PROGRAMM Samstag, den 29.11.2014

Hauptprogramm, Saal 1

8.30-9.00 Uhr Get Together - Begrüßungskaffee

FREIE VORTRÄGE

9.00-10.45 Uhr Das Programm zu freien Vorträgen wird auf der Tagung ausgelegt.

Vorsitz: M. Tchirikov, U. Mathony, S. Poppke

10.45-11.15 Uhr Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung

Hauptvorträge III, Saal 1

Fehlbildungen

11.15 -12.45 Uhr

Vorsitz: H. Stepan, G. Jorch

11.15-11.35 Uhr Fetalchirurgie - Was ist evident?

M.Tchirikov

11.35-12.00 Uhr Psychosoziale Begleitung bei Fehlbildungsdiagnose nach PND

A. Ensel

12:00-12.45 Uhr Interdisziplinäres perinatales Management bei Bauchwanddefekten

D. Schlembach, H. Proquitté, F. Eckholdt

12.45-13.30 Uhr Mittagessen, Besuch der Industrieausstellung

Friedrich-Ebert-Stiftung – Symposium, Saal 1

Herkunft=Zukunft?

Die soziale Stellung der Eltern als Gesundheitsrisiko für die Kinder?

13.30-15.00 Uhr

13.30–13.40 Uhr Begrüßung

R. Wagner

13.40–14.15 Uhr Impulsreferate zum Thema

Diagnose des fetalen Alkoholsyndroms

M. Zenker

Epidemiologie, Spektrum und sozialer Hintergrund des fetalen Alkoholsyndroms

G. Jorch

Versorgung von Neugeborenen nach suchtblasteter Schwangerschaft

E. Robel-Tillig

14.15–15.00 Uhr Diskussion

Moderation: M. Grimke

G. Jorch, E. Robel-Tillig, M. Zenker

PROGRAMM Samstag, den 29.11.2014

Hauptvorträge IV, Saal 2 Interdisziplinäre Zusammenarbeit 13.30-15.00 Uhr

Vorsitz: S. Seeger, K. Oettel, M. Kaiser

- 13.30-14.10 Uhr Risikoschnittstelle – Perinatalverlegung
- a. Medizinische, organisatorische und juristische Vorteile von Kooperationsverträgen
G. Seliger
 - b. Verlegung bei abgebrochener außerklinischen Geburt
E. Pirrhs
 - c. Externe Versorgung von Frühgeborenen
C. HeB
- 14.10-14.25 Uhr Zertifizierung von Perinatalzentren
F. Louwen
- 14.25-14.45 Uhr Kommunikation im Kreißaal zwischen den Professionen
E. Pirrhs, R. Egelkraut

Preisverleihung

15.00-15.10 Uhr Posterpreisverleihung
Vorsitz C. Springer, H.-J. Bittrich, C. Feistel

15.10-15.15 Uhr Abschluss
J. Jorch, S. Seeger

Freitag, den 28.11.2014
Saal 2

8.30-10.00 Uhr **Workshop 1.1:**
Pädiatrie für Geburtshelfer und Hebammen

Inhalt:

- Physio- und Pathophysiologie der Neugeborenenadaptation
- Routineversorgung des Neugeborenen – Was ist wirklich notwendig?
- Erkennung und Behandlung von Anpassungsstörungen
- Basics zur Reanimation des Neugeborenen

T. Kühn

10.15-11.45 Uhr **Workshop 1.2:**
Fetale Überwachung - up to date

Inhalt:

- Konventionelle antenatale und subpartuale Überwachung des Kindes
- Dawes-Redman-Analyse, Kurzzeitvariation
- Fetales EKG (ST-Analyse, Monica Holter – CTG-Recorder)

U. Schneider, G. Seliger, Chr. Schwarz

12.00-13.15 Uhr **Workshop 1.3:**
Umgang mit Trauer und Verlust in Geburtshilfe und Neonatologie

J. Rothaug

WORKSHOPS Übersicht

Freitag, den 28.11.2014
Saal 3

- 8.30-10.00 Uhr **Workshop 2.4:**
Praxisnahe objektive Befunderhebung und Behandlungsmöglichkeit von Haltungssymmetrien im frühen Säuglingsalter
Inhalt:
- Darstellung von Risikofaktoren & Ursachen
 - Schulung der Palpation (Halswirbelsäule) und neuromotorischen Beurteilung zur Förderung der eigenen Handlungskompetenz
 - Behandlungsmöglichkeiten (Physiotherapie u.a.)
- K. Stoevesandt**

- 10.15-11.45 Uhr **Workshop 2.5:**
aEEG in der Neonatologie – Theorie und Praxis
S. Avenarius, G.Jorch

- 12.00-13.15 Uhr **Workshop 2.6:**
Überbringung schlechter Nachrichten
R. Feuersträter

Samstag, den 29.11.2014
Saal 3

- 9.00-10.30 Uhr **Workshop 3.8:**
Vaginal operative Entbindung mit Übungen am Phantom
K. Wollschläger, G. Kamin

Pflege-Symposium Neonatologie

Saal 2

9.00-10.45 Uhr

Vorsitz: A. Völkner

- | | |
|-----------------|---|
| 9.00-9.10 Uhr | Begrüßung
A. Völkner |
| 9.10-9.30 Uhr | Pflege bei Hypothermiebehandlung des asphyktischen Neugeborenen
B. Rösner |
| 9.30-9.50 Uhr | Pflege bei neonatalen Abstinenzsyndrom
O. Gleiniger |
| 9.50-10.10 Uhr | Hochfrequenzoszillation in der Neonatologie – Grundlagen und praktische Hinweise für die Pflege
F. Karich |
| 10.10-10.30 Uhr | Bedeutung und Umsetzung von Minimal Handling in der neonatologischen Intensivpflege
A. Müller |
| 10.30-10.45 Uhr | Diskussion |

DISKUSSION & VERSAMMLUNG

Diskussionsrunde 1, Saal 2

Freitag, 28.11.2014, Sind wir noch versicherbar?
16.00-17.00 Uhr Moderation: **S.-D. Costa**
R. Faber, N. Hellberg, S. Seeger, A. Siegesmund

Diskussionsrunde 2, Saal 2

Samstag, 29.11.2014, Kaiserschnitt aus verschiedenen Blickwinkeln
11.15-12.45 Uhr Moderation: **F. Louwen**
H. Stepan, G. Fischer, P. Chluppka, U. Thome, S. Dietrich, F. Rosenthal

Vereinsversammlungen

Freitag, 28.11.2014, Saal 2, Mitgliederversammlung: **Anpisa**
17.00-18.00 Uhr

Samstag, 29.11.2014, Saal 3, Vorstandssitzung: **Anpisa**
15.15-16.15 Uhr

REFERENTEN UND VORSITZENDE

■ ■ ■ von A bis Z

Dr. med. Stefan Avenarius

Oberarzt
Universitätskinderklinik,
Neonatologie
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Dr. med. Hans-Jörg Bittrich

Oberarzt
Kinder- und Jugendmedizin
Helios Klinikum Erfurt
Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Prof. Dr. med. Christoph Bühner

Klinikdirektor
Klinik für Neonatologie
Charité –Mitte
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Petra Chluppka

Hebamme
1. Vorsitzende Landeshebammenverband
Sachsen-Anhalt
Dieskauener Straße 06, 06112 Halle

Sina Dietrich

Diplompädagogin
Halle

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Serban-Dan Costa

Klinikdirektor
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Gerhart-Hauptmann-Str. 35, 39108 Magdeburg

Prof. Dr. med. Felicitas Eckoldt

Klinikdirektorin
Klinik für Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Jena
Kochstraße 2, 07745 Jena

Renate Egelkraut

Hebamme
1. Vorsitzende Landesverband
Nordrhein-Westfalen
Berrenrather Str. 177, 50937 Köln

Dr. Angelica Ensel

Hebamme, Ethnologin, Journalistin
Zeißstraße 51 Haus 1, 22765 Hamburg

Prof. Dr. med. Renaldo Faber

Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Zentrum für Pränatale Medizin Leipzig
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Axel Feige

Niedergelassener Frauenarzt
Bucher Str. 78, 90408 Nürnberg

Carolin Feistel

Hebamme
Fortbildungsbeauftragte
Hebammenlandesverband Thüringen
Ortsstraße 2, 07907 Göschitz

Reinhard Feuersträter

Leiter Krankenhausseelsorge
Diakon, Notfallseelsorger
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

Gabriele Fischer

Leitende Hebamme
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe - Abteilung Geburtshilfe
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07740 Jena

PD Dr. Dr. med. Yves Garnier

Chefarzt
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1-3, 49076 Osnabrück

REFERENTEN UND VORSITZENDE

von A bis Z

Odetta Gleininger

Kinderkrankenschwester,
Fachwirtin für Soziales und Gesundheit
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Fachbereich Neonatologie
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Marten Grimke

Dozent am Lehrstuhl für Medien- und
Erwachsenenbildung
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Fakultät für Humanwissenschaften (FWH)
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

Nils Hellberg

Abteilungsleiter Haftpflicht-, Kredit-,
Transport- und Luftfahrtversicherung,
Statistik
Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V.
Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin

Dr. med. Thilo Gröning

Oberarzt
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kaiserswerther Diakonie, Florence-
Nightingale-Krankenhaus
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf

Dr. med. Claudia Heß

Oberärztin, Ärztliche Leiterin
Neonatologie
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Bereich Neonatologie und Pädiatrische
Intensivmedizin, Perinatalzentrum
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

PD Dr. med. Axel Hübler

Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
HELIOS Klinikum Aue
Gartenstraße 6, 08280 Aue

Prof. Dr. med. Helmut Humler

Sektionsleiter
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Sektion für Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin
Universitätsklinikum Ulm
Eythstr. 24, 89075 Ulm

Prof. Dr. med. Gerhard Jorch

Klinikdirektor Universitätskinderklinik
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Katja Josko

Kinderkrankenschwester
Neonatologie & Pädiatrische
Intensivmedizin,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Gabriele Kamin

Oberärztin
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Monique Kaiser

Leitende Hebamme
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Bereich Geburtshilfe,
Perinatalzentrum
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

Franziska Karich

Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin für die
Pädiatrische Intensivpflege
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07740 Jena

Gabriele Koch

Neonatologie-Schwester
Abteilung für Geburtsmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

Prof. Dr. rer. nat. Brigitte König

Institut für Medizinische Mikrobiologie
und Infektionsepidemiologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 21, 04103 Leipzig

Grit Kretschmar-Zimmer

Hebamme
1. Vorsitzende Sächsischer Hebammenverband
Kirchstr. 14, 02977 Hoyerswerda

Dr. med. Thomas Kühn

Oberarzt
Kinder- und Jugendmedizin –
Perinatalzentrum
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48, 12351 Berlin

Dr. med. Robert Lachmann

Oberarzt
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Ulla Lieser

Leitende Oberärztin
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Helios Klinik Leisnig
Colditzer Straße 48, 04703 Leisnig

Prof. Dr. med. Frank Louwen

Leiter des Funktionsbereichs
Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt

PD Dr. med. Andreas Luttkus

Chefarzt
Frauenklinik, Bereich Geburtshilfe
Klinikum Lippe
Röntgenstr. 18, 32756 Detmold

Dr. med. Uwe A. Mathony

Chefarzt
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

Anke Müller

Fachkrankenschwester
Neonatologie und Pädiatrische
Intensivmedizin, Stationsleitung
Pflegedienst, Intensivmedizin,
Perinatalzentrum
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

Dr. med. Klaus Oettel

Oberarzt
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

Elke Pirrhus

Hebamme
1. Vorsitzende Hebammenlandesverband
Thüringen
Brauhausstraße 16, 99438 Tonndorf

Stephanie Poppe

Hebamme
Abteilung für Geburtsmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

REFERENTEN UND VORSITZENDE

von A bis Z

Prof. Dr. med. Hans Proquitté

Sektionsleiter
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
Sektion Neonatologie und Pädiatrische
Intensivmedizin
Universitätsklinikum Jena
Kochstraße 2, 07745 Jena

Dr. med. Babett Ramsauer

Oberärztin
Abteilung für Geburtsmedizin
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48, 12351 Berlin

Prof. Dr. med. Eva Robel-Tillig

Chefärztin
Klinik für Neonatologie und
Pädiatrische Intensivmedizin
Klinikum St. Georg gGmbH
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig

Bianka Rösner

Stationsleitung
Neonatologie und Pädiatrische
Intensivpflege
Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1, 13351 Berlin

Franziska Rosenthal

Physiotherapeutin
Halle

Dr. Judith Rothaug

Psychologin
Perinatalzentrum
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07740 Jena

Prof. Dr. med. Rainer Rossi

Chefarzt
Kinder- und Jugendmedizin-Perinatalzentrum
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48, 12351 Berlin

PD Dr. med. Dietmar Schlembach

Chefarzt
Abteilung für Geburtsmedizin
Vivantes Klinikum Neukölln
Rudower Straße 48, 12351 Berlin

Prof. Dr. med. Ekkehard Schleußner

Klinikdirektor
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe Abteilung Geburtshilfe
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07740 Jena

PD Dr. med. habil. Uwe Schneider

Leitender Oberarzt
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe Abteilung Geburtshilfe
Universitätsklinikum Jena
Bachstraße 18, 07740 Jena

Christiane Schwarz

Hebamme, Heilpraktikerin,
BSc Gesundheitswissenschaften,
MSc Public Health
Feldkamp 5, 31174 Schellerten

Dr. med. Sven Seeger

Chefarzt
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Bereich Geburtshilfe,
Perinatalzentrum
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara
Mauerstraße 5, 06110 Halle

Dr. med. Gregor Seliger

Oberarzt
Poliklinik für Geburtshilfe und
Pränatalmedizin
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

Anja Siegesmund

Fraktionsvorsitzende und
Gesundheitspolitische Sprecherin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtagsfraktion Thüringen
Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt

Dr. med. Carsten Springer

Chefarzt
Fachabteilung für Geburtshilfe und
Pränataldiagnostik
St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Biedermannstr. 84, 04277 Leipzig

Prof. Dr. med. Holger Stepan

Leiter
Abteilung für Geburtsmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

Kai Stoevesandt

Physiotherapeut
Ambulantes Zentrum für Rehabilitation
und Prävention am Entenfang GmbH
Am Entenfang 12-14, 76185 Karlsruhe

Prof. Dr. med. Michael Tchirikov

Klinikdirektor
Poliklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

Prof. Dr. med. Ulrich H. Thome

Leiter der Neonatologie
Klinik und Poliklinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig

Dipl. Pflegewirtin (FH) Angelika Völkner

Leiterin der Weiterbildung für die
Pädiatrische Intensivpflege
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Jena
Kochstr. 2, 07743 Jena

Dr. Ringo Wagner

Büroleiter
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Klinikdirektorin
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Dr. med. Kerstin Wollschläger

Oberärztin
Klinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Gerhart-Hauptmann-Str. 35, 39108 Magdeburg

Prof. Dr. Martin Zenker

Direktor
Institut für Humangenetik
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg



MORGEN IST HEUTE



CUROSURF®

- ▶ HOHE WIRKSAMKEIT – KLEINES VOLUMEN
- ▶ GRÖSSTE ERFAHRUNG – BESTDOKUMENTIERT
- ▶ SURFACTANT DER ZUKUNFT – FÜR DIE METHODEN VON MORGEN

 **Chiesi**
In neonatology for life

Poractant Alfa

CUROSURF®



DAMIT NEUES LEBEN EINE ZUKUNFT HAT

Curosurf® 120 mg/Curosurf® 240 mg. Wirkstoff: Phospholipidfraktion aus Schweinelunge. **Arzneilich wirksamer Bestandteil: Curosurf® 120 mg:** Einzeldosisbehältnis mit 1,5 ml Suspension enthält: Phospholipidfraktion aus Schweinelunge 120 mg, entsprechend 111 mg Gesamtpospholipide. **Curosurf® 240 mg:** Einzeldosisbehältnis mit 3 ml Suspension enthält: Phospholipidfraktion aus Schweinelunge 240 mg, entsprechend 222 mg Gesamtpospholipide. **Sonstige Bestandteile:** Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Therapie der Frühphase des Atemnotsyndroms (RDS) bei Frühgeborenen mit einem Geburtsgewicht von mindestens 700g. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Erfahrungen bei Frühgeborenen mit Atemstörungen infolge von Aspirationsyndromen liegen bisher nicht vor. **Nebenwirkungen: Gelegentlich:** Sepsis, intrakranielle Blutungen, Pneumothorax. **Selten:** Bradykardie, Hypotonie, Bronchopulmonale Dysplasie, pulmonale Blutungen, erniedrigte Sauerstoffsättigung. **Häufigkeit nicht bekannt:** Hyperoxie, neonatale Zyanose, Apnoe, abnormes Elektroenzephalogramm, Komplikation bei endotrachealer Intubation. Apnoe und Sepsis können als Folge der Unreife der Neugeborenen auftreten. Das Auftreten intrakranieller Blutungen nach der Curosurf-Verabreichung wurde mit der Verringerung des mittleren arteriellen Blutdrucks und frühen Peaks des arteriellen Sauerstoffdrucks (PaO₂) in Verbindung gebracht. In den bisher durchgeführten klinischen Studien wurde eine höhere Inzidenz eines offen gebliebenen Ductus Arteriosus Botalli bei den mit Curosurf behandelten Neugeborenen beobachtet (wie auch bei anderen Surfactants). Eine Bildung von Antikörpern gegen die Proteinkomponenten von Curosurf wurde beobachtet, jedoch konnte keine klinische Relevanz festgestellt werden.

Verschreibungspflichtig. Stand: Februar 2013. **Chiesi GmbH, Gasstraße 6, 22761 Hamburg**
Telefon: 040 89724-0, Fax: 040 89724-212, E-Mail: info.de@chiesi.com



MGFG

Mitteldeutsche Gesellschaft für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT Informationen dazu unter: www.mfgf.org

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der Mitteldeutschen Gesellschaft für Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

wohnhaft: _____

Telefon: _____

Praxis/Klinik
Anschrift: _____

Telefon: _____

Facharzt bzw. im Ausbildungsjahr zum Facharzt: _____
(nicht Zutreffendes bitte streichen)

Datum

Unterschrift





ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT Informationen dazu unter: www.anpisa.de

Für eine Aufnahme in die ANPISA füllen Sie bitte das folgende Formular aus!

Zur Person Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Dienstanschrift Klinik/Institut/Abteilung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/ Fax/ Email: _____

Privatanschrift Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum

Unterschrift



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort:

KONGRESS & KULTURWERK-fichte
Fichtestr. 29A, 39112 Magdeburg
Tel.: 0391 - 6234 20



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zertifizierung:

Die Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt.

Tagungsorganisation und Veranstalter:

MDKK
Mitteldeutsche Kommunikations-
und Kongressgesellschaft mbH
Niederlassung Magdeburg:
Schleiufer 39, 39104 Magdeburg

Ansprechpartner: Friederike Costa
costa@mdkk.de
Schleiufer 39, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 - 5353 9282
Fax: 0391 - 5353 9281

Kongresspräsidenten Geburtshilfe:

Dr. med. Sven Seeger
Klinik für Geburtshilfe,
Perinatalzentrum Level I
Krankenhaus St. Elisabeth und
St. Barbara
Mauerstr. 5, 06110 Halle (Saale)
Tel.: 0345 - 2134 341
s.seeger@krankenhaus-halle-saale.de

Neonatologie:

Prof. Dr. med. Gerhard Jorch
Universitätskinderklinik Magdeburg Ä.o.R.
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
Tel.: 0391 - 6724 000
gerhard.jorch@med.ovgu.de



MEDIZINISCHE FAKULTÄT
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
MAGDEBURG A.ö.R.

ANREISE UND VERORTUNG

Tagungsort:

KONGRESS & KULTURWERK-fichte
Fichtestr. 29A, 39112 Magdeburg

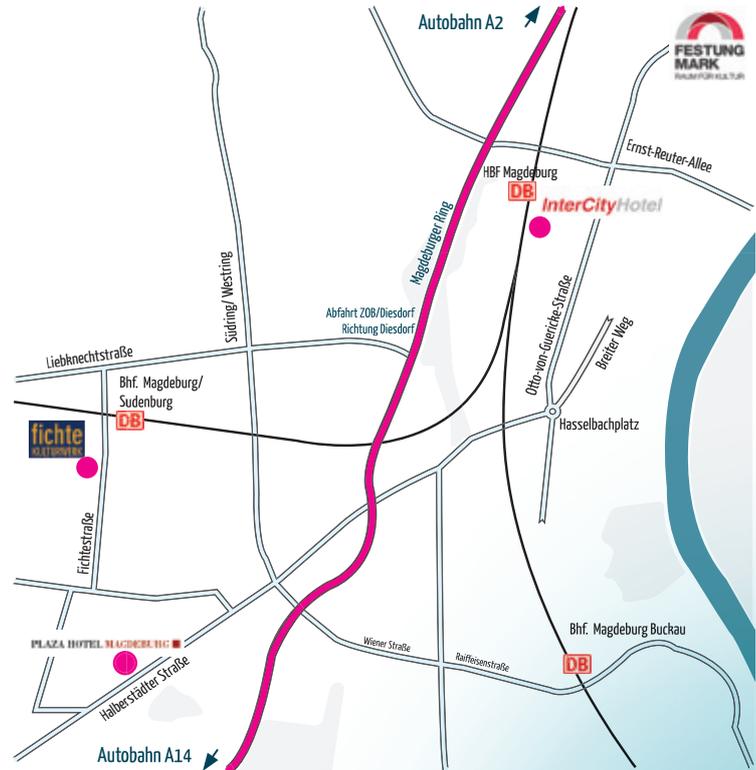
Übernachtung:

Plaza Hotel Magdeburg

Halberstädter Straße 146, 39112 Magdeburg
Tel.: 0391-60510
empfang@plazahotelmagdeburg.de
EZ: 61,00 Euro
DZ: 74,00 Euro

InterCityHotel Magdeburg

Bahnhofstraße 69, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391-5962 167
groups.magdeburg@intercityhotel.com
EZ: 66,00 Euro
DZ: 90,00 Euro



ABENDVERANSTALTUNG



Abendveranstaltung:

Die Abendveranstaltung findet am **28.11.2014 ab 19.00 Uhr** in der **Festung Mark, Hohepfortewall 1, 39104 Magdeburg** statt. Bei guten Speisen, Getränken und Musik möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, in lockerer Atmosphäre angenehme Gespräche zu führen und den ersten Kongresstag entspannt ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung können Sie über die Brücke von der Gustav-Adolf-Straße erreichen. Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz Listemannstraße Ecke Gustav-Adolf-Straße.

Karten können an der Tagungskasse für 35,-€ (inkl. Speisen und Getränke) erworben werden.

Unsere Abendveranstaltung können Sie gern mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes verbinden, der wie jedes Jahr zur Adventszeit in den unteren Räumlichkeiten der Festung stattfindet. Die Festung ist eines der geschichtsträchtigsten Gebäude in Magdeburg. So entstand das heutige Gebäude 1864/65 als Defensionskaserne an der Nordfront des inneren Verteidigungsringes der Stadt, direkt vor der mittelalterlichen Stadtmauer, wurde 1945 zerstört und 2001 zu einem Kulturzentrum umgewandelt.

PREISLISTE

	28. November 2014	29. November 2014	beide Tage
Ärzte	75,- Euro	75,- Euro	110,- Euro
Hebammen/Schwestern	55,- Euro	55,- Euro	80,- Euro

Studenten nach Vorlage des Studentenausweises:

Teilnahme an der Tagung kostenfrei, Workshops und Abendveranstaltung sind kostenpflichtig

Kosten pro Workshop: 40,- Euro

Abendveranstaltung: 35,- Euro inkl. Speisen und Getränke

Bei Anmeldung ab 15. November 2014 und Tageskasse: plus 10 Euro auf die o.g. Preise

Gute Ideen
sind die Basis
für erfolgreiche
Konzepte.

Werte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die 1. Mitteldeutsche Perinataltagung - **MiPeTa** - ist ein hervorragendes Beispiel für eine zielgerichtete, interdisziplinäre Kommunikation und beruht auf der Initiative der Mitteldeutschen Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie - **MGFG** - und des Arbeitskreises Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin Sachsen-Anhalt e.V. - **ANPISA**.

Die **MDKK** Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH ist stolz darauf, mit diesen Partnern und vielen Unterstützern, diese perspektivisch ausgerichtete Plattform realisieren und veranstalten zu können.

Ich bedanke mich und wünsche uns allen sehr anregende Tage in Magdeburg.

Jörg Richter
Geschäftsführer MDKK



FAX-ANMELDUNG

unter 0391 - 53 53 92 81

Titel, Name, Vorname

Rechnungsanschrift

Telefon

E-Mail für Anmeldebestätigung

- Teilnahme an beiden Tagen
- Teilnahme am Freitag, den 28. November 2014
- Teilnahme am Samstag, den 29. November 2014
- Abendveranstaltung

Ich bin:

- Ärztin/Arzt
- Hebamme
- Krankenschwester/-pfleger
- Studentin/Student

Ich nehme an folgendem Workshop teil : (parallel; nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich)

- | | | |
|--------------------------|-------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | WS 1.1 Geburtshilfe | Pädiatrie für Geburtshelfer und Hebammen |
| <input type="checkbox"/> | WS 1.2 Geburtshilfe | Fetale Überwachung - up to date |
| <input type="checkbox"/> | WS 2.4 Neonatologie | Haltungsasymmetrien im frühen Säuglingsalter |
| <input type="checkbox"/> | WS 2.5 Neonatologie | aEEG in der Neonatologie - Theorie und Praxis |
| <input type="checkbox"/> | WS 2.6 interdisziplinär | Überbringung schlechter Nachrichten |
| <input type="checkbox"/> | WS 3.7 interdisziplinär | Umgang mit Trauer und Verlust in Geburtshilfe und Neonatologie |
| <input type="checkbox"/> | WS 3.8 Geburtshilfe | Vaginal operative Entbindung mit Übungen am Phantom |

Teilnehmerbestimmungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte teilen Sie uns eine eventuell abweichende Rechnungsanschrift mit. Eine Stornierung der Teilnahme ist schriftlich und bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnehmerbeitrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung weniger als eine Woche vor Veranstaltung wird der gesamte Teilnehmerbeitrag fällig. Eine Übertragung der Teilnahme an andere ist jederzeit möglich. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des 4. Bundesdatenschutzgesetzes. Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht.

Mit der Angabe Ihrer Daten geben Sie Ihr Einverständnis, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen per E-Mail oder Post zu erhalten. Die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden an: MDKK GmbH, Schleierufer 39, 39104 Magdeburg oder sommer@mdkk.de

Datum/ Unterschrift/ Stempel

